

Motion Samuel Schmid, EDU, Biberstein (Sprecher), Dr. Jürg Stüssi-Lauterburg, SVP, Windisch, Jörg Hunn, SVP, Riniken, Richard Plüss, SVP, Lupfig, vom 23. März 2010 betreffend Gleichbehandlung von Kinderbetreuung

Text:

Der Regierungsrat wird eingeladen, dem Grossen Rat konkrete Vorschläge zu unterbreiten und die entsprechenden Gesetzesänderungen vorzulegen, wie die Ungleichbehandlung familieninterner gegenüber familienexterner Kinderbetreuung behoben werden kann.

Begründung:

Der heutige Zustand – die Ungleichbehandlung familieninterner gegenüber familienexterner Kinderbetreuung – ist ungerecht und bedarf dringend der Korrektur. Da sich der Regierungsrat gegen verschiedene konkrete Vorschläge ausgesprochen hat, wird er jetzt eingeladen, selber aufzuzeigen, wie das dringend wünschbare Ergebnis, die Gleichbehandlung, erreicht werden kann.

Mitunterzeichnet von 38 Ratsmitgliedern